

Devise: mitmachen, mitklatschen, mitsingen

Bei den »Golden Voices of Gospel« bleibt kein Zuhörer ruhig sitzen oder stehen

Von Francesca Hermann

Triberg. Sie kommen aus North-Carolina, Chicago, Memphis-Tennessee, Los Angeles, Saint Louis oder New York und haben alle etwas gemeinsam: die Leidenschaft für Gospel und spirituelle Musik. Die Rede ist von den Sängerinnen und Sängern der »The Golden Voices of Gospel«, die in diesem Jahr zum ersten Mal beim Triberger Weihnachtszauber auftraten.

In einem Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten sprach Musical Director Reverend Dwight Robson über seinen Chor und seine Faszination vom Triberger Weihnachtszauber. Schon vor einigen Monaten entstand über Fans und einen befreundeten Chor der Kontakt zwischen Familie Weisser und dem Reverend. Schnell war er von der Idee fasziniert, mit »The Golden Voices of Gospel« beim Triberger Weihnachtszauber aufzu-



Stehende Ovationen: Das Triberger Publikum ist von den Gesangseinlagen von »The Golden Voices of Gospel« begeistert.

treten. Um dies zu verwirklichen, wurde die Europatournee, auf der sich die Gospel-Stars derzeit befinden, um das Triberger Ereignis herum geplant, so dass der Chor am Samstag, Sonntag und am Montag auf den Bühnen in Triberg zu hören war.

Vor allem die Naturbühne hat es dem Reverend dabei angetan. »Ich liebe open-air Auftritte. Alles ist viel spontaner,

offener und nicht so formell«, erklärte er.

Mit bekannten weihnachtlichen Stücken und Gospel-songs begeisterten die Sängerinnen und Sänger ihre Zuhörer. Dabei sollte keiner ruhig auf seinen Plätzen sitzen bleiben. »Mitmachen, mitklatschen und mitsingen« lautete die Devise.

Dwight Robson ist stolz auf seine bunt gemischte Truppe,

die aus allen Teilen der USA stammt. »Gospel hat in jedem Teil des Landes seinen eigenen Charakter. Mit meinem Chor will ich die ganze Nation repräsentieren«, so der Reverend. Aufregend findet er, was aus dieser Kombination entsteht und er freut sich immer wieder über die Reaktion aus dem Publikum. Mit ihrer Musik wollen »The Golden Voices of Gospel« die Menschen zusammen bringen und über die Größe Gottes reden.

Den Triberger Weihnachtszauber haben sich die amerikanischen Gäste zwischen ihren Auftritten auch angesehen und waren begeistert von dieser ganz besonderen Idee.

»Ich bin persönlich beeindruckt«, so Dwight Robson. Und auf die Frage, ob er mit seinem Chor denn wieder nach Triberg zum Weihnachtszauber kommen würde, antwortete er: »Wir würden sehr gerne wieder kommen.«